

# Gefährliche Chemikalien sind neu gekennzeichnet

Text **Daniel Heid\***  
Bilder/Grafiken **cheminfo.ch**

**Anwender von Chemikalien werden über die Gefahren und die zu treffenden Schutzmassnahmen mit der Gefahrenkennzeichnung auf dem Produkt informiert. Das aktuelle Kennzeichnungssystem der EU und der Schweiz wird durch das neue, weltweit angewandte GHS-System ersetzt. Maler und Gipser müssen dabei einiges beachten.**

Handwerker verbrauchen auf Baustellen zahlreiche gefährliche Chemikalien. Dazu gehören Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Farben, Lacke usw., die auch Maler und Gipser verwenden. Die Gefahren sind unterschiedlich und hängen von den Inhaltsstoffen ab. Insbesondere Lösungsmittel können Brände verursachen. Wenn Chemikalien in die Umwelt gelangen, sind Schädigungen der Natur häufig.

Es bestehen auch viele andere Risiken für Berufsleute, die mit solchen Stoffen arbeiten. Wesentliche Gefahren sind Verätzungen, Schädigungen innerer Organe und Krebs. Immer mehr Bedeutung bekommen sogenannte sensibilisierende Wirkungen. Dadurch hervorgerufene Allergien können die Betroffenen zur Aufgabe des Berufs zwingen.

## **Nicht sicht- und fühlbar**

Weil Anwender die Gefahr, die von einer Chemikalie ausgeht, nicht sehen oder fühlen können, müssen sie mittels einer Kennzeichnung informiert werden. Ein einheitliches, aus Symbolen und Text bestehendes System stellt sicher, dass der Verwender über die Gefahren und Schutzmassnahmen informiert wird (ein fiktives Beispiel siehe Kasten Seite 24). Heute sind in der EU und in der Schweiz die meisten Chemikalien mit orange-schwarzen Gefahrensymbolen gekennzeichnet. Diese Kenn-

zeichnung wird von Herstellern bis Anfang Juni 2015 auf das System GHS (Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals) umgestellt. Produkte mit alter Kennzeichnung dürften dann noch bis Mitte 2017 abverkauft werden.

## **Neue Kennzeichnung**

Das neue, weltweit angewandte Kennzeichnungssystem GHS ist ähnlich aufgebaut wie das alte. Es besteht im Wesentlichen aus Piktogrammen mit rotem Rahmen, Gefahren- und Sicherheitshinweisen sowie dem Signalwort «Achtung» oder «Gefahr». Alle bisherigen Symbole sind grafisch abgeändert worden und unterscheiden sich durch die rot umrandete Raute mit Weissm Hintergrund von den bisherigen quadra-

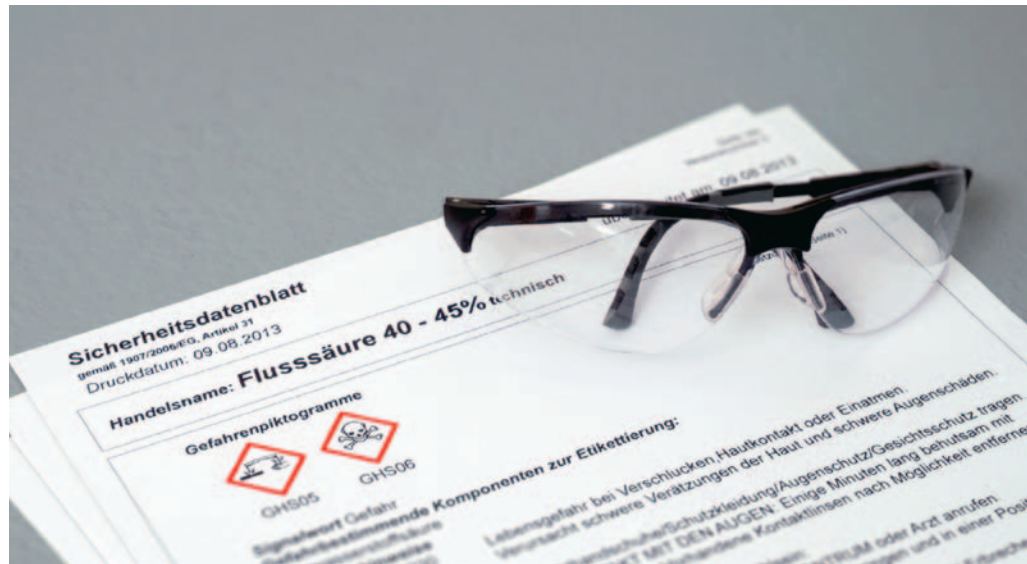


Handwerker arbeiten mit zahlreichen Produkten, die gefährliche Chemikalien enthalten.



\* Chemikalieninspektor, Kantonales Labor Zürich

Hersteller, Importeure oder Händler müssen dem Endverbraucher ein Sicherheitsdatenblatt abgeben.



tischen Symbolen mit orangem Hintergrund. Das Andreaskreuz für die Gefahrenbezeichnungen «Reizend» oder «Gesundheitsschädlich» wurde durch zwei neue Piktogramme ersetzt. Beide weisen auf verschiedene Gesundheitsgefahren hin, zum Beispiel (unvollständige Liste):



Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Einatmen oder Hautkontakt. Reizung von Haut und Augen, allergische Hautreaktionen.



Kann genetische Defekte oder Krebs verursachen, die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, Organe schädigen. Aspirationsgefahr.





Behälter mit Gasen unter Druck müssen neu mit einem Piktogramm versehen werden (nicht jedoch Aerosole). Das gilt für:










verdichtetes, verflüssigtes, tiefgekühlt verflüssigtes oder gelöstes Gas.

Fiktives Beispiel einer Etikette nach GHS.

**Wasch-Benzin, White Spirit, aromatenfrei**  
Zum Reinigen und Entfetten von leichten Verschmutzungen.

**Gefahrenhinweise**  
 H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315: Verursacht Hautreizungen.  
 H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**  
 P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261: Einatmen von Dampf vermeiden.  
 P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.  
 P301: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Giftinformationszentrum anrufen.  
 P301: Schweiz: STIZ (Tox-Zentrum) Tel. 145  
 P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P501: Inhalt Sonderabfallentsorgung zuführen.

**Gefahr**

Füllmenge: 1500 ml  
 Enthält: 30 % Naphtha leicht (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt  
 Farb- und Lack AG, Bundesplatz 4, 3000 Bern, Tel. 031 000 00 00

# wiederkehr



## Das innovative Geländerelement

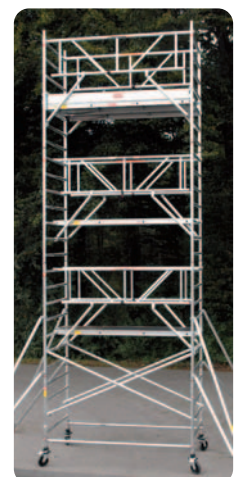


- ✓ **stets im gesicherten Bereich beim Auf-/Abbau**
- ✓ **schnellere Montage dank weniger Einzelteile**
- ✓ **selbsterklärender, einfacher Auf-/Abbau**
- ✓ **mehr Sicherheit und Stabilität**
- ✓ **leicht und kompakt**

**Aluminium-Rollgerüst ALTREX  
mit SAFE-QUICK Geländerelement  
75 cm / 135 cm breit**

In den Längen 185/245/305 cm erhältlich.

Wiederkehr AG  
Leisibachstrasse 18  
6033 Buchrain  
Tel. 041 445 05 44  
Fax 041 445 05 05  
info@wiederkehrag.ch  
www.wiederkehrag.ch



**Wiederkehr – beeindruckend vielseitig**

Wenn Anwender ihre Sicherheit gewährleisten wollen, ist es unerlässlich, dass sie die gesamte Gefahrenkennzeichnung lesen. Es ist ungenügend, nur die Piktogramme zu berücksichtigen. Die auf der Kennzeichnung genannten Schutzmassnahmen müssen umgesetzt werden.

Für weitere Informationen steht das Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung. Dieses ist auf die jeweilige Chemikalie angepasst. Der Hersteller, Importeur oder Händler muss mit dem Wechsel zur GHS-Kennzeichnung dem Endverbraucher das geänderte Sicherheitsdatenblatt abgeben.

### **Verbote bleiben**

Andere Vorschriften oder Auflagen wie etwa zur Lagerung, zur Arbeitssicherheit oder zum Ableiten von Stoffen in das Abwasser sind vom GHS-Kennzeichnungssystem indirekt betroffen. Ausschlaggebende Kriterien für gewisse Bestimmungen wurden in einigen Fällen an das neue System angepasst. Die GHS-Kennzeichnung hat hingegen keinen Einfluss auf Verbote von Stoffen wie das Verwendungsverbot von Dichlormethan zum Abbeizen (siehe auch Applica 5/13).

Ergänzende Informationen zur GHS-Kennzeichnung gibt es im Internet:

■ [www.cheminfo.ch](http://www.cheminfo.ch) – hier können Sie auch Broschüren, Plakate und weiteres Informationsmaterial kostenlos bestellen oder herunterladen

■ [www.chemsuisse.ch](http://www.chemsuisse.ch)

■ [www.suva.ch/ghs](http://www.suva.ch/ghs)